

Medienkunst - Modul 1: interdisziplinäre und fachspezifische Grundlagen (Pflicht und Wahlpflicht)

Qualifikationsziele

In den interdisziplinären Kursen und Veranstaltungen lernen die Studierenden die Hochschule in ihrem gesamten Angebot kennen. Sie erlernen und erarbeiten handwerkliche und bildnerische Gestaltungsgrundlagen sowie technisches Wissen und bilden ihre Möglichkeiten in Bezug auf Entwurf und Ideenfindung auf breiter Ebene aus. Die Fähigkeit der Studierenden, in Gruppen zu arbeiten, wird gefördert.

Ziel des Grundkurses ist eine Erweiterung des Horizontes, ein Aufbrechen allzu früher Einengung und Festlegung. Die Studierenden werden in die Lage versetzt, die vielfältigen Arbeitsfelder, Gestaltungstechniken und Arbeitsmethoden der Bildenden Kunst im Überblick kennen zu lernen und für ihre eigene künstlerische Arbeit in Konzeption, Ausführung, Präsentation und Dokumentation nutzbar zu machen. Dazu werden ästhetische, handwerkliche, technische und theoretische Grundkenntnisse und Zusammenhänge vermittelt, die den weit gefächerten Erfordernissen zeitgenössischen Kunstschaffens gerecht werden. Dem Studierenden wird so die Grundlage für eine bewusste Positionierung und ein souveräne Entwicklung seiner Kreativität an die Hand gegeben.

Inhalte des Moduls und Semesterwochenstunden

Der Studienablaufplan ist eine Empfehlung an den Studierenden für einen sachgerechten Aufbau des Studiums, bei dessen Beachtung der Abschluss innerhalb der Regelstudienzeit erreicht werden kann.

	1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.		Anzahl Bestätigungen	
Grundkurs I (Pflicht)	12	12			fachspezifisch	4	* im 1. und/oder 2. Studienjahr zu belegen
Wahlpflicht I	6	6			interdisziplinär	4	
Positionen (Pflicht)	(2)*	(2)*	(2)*	(2)*	interdisziplinär	1	
Grundkurs II (Pflicht) Arbeiten am Bild / Konzept, thematische und mediale Vertiefung			20	20	fachspezifisch	3	
Wahlpflichtkurse II gestalterisches und künstlerisches Arbeiten			6	6	interdisziplinär	2	

Lehrformen

Künstlerische Einzel- und Gruppenunterweisung, Künstlerische Arbeit in den Werkstätten, Workshop, Exkursion

Arbeitsaufwand in Stunden

Präsenz	1380 Stunden
Selbststudium	1260 Stunden

Leistungspunkte

88

Voraussetzungen für die Teilnahme

keine

Verwendbarkeit des Moduls

Das Bestehen der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Aufnahme in das Hauptstudium.

Modulprüfung (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten):

Zu der Modulprüfung ist zugelassen, wer die Voraussetzungen nach § 12 Abs. 1 der Prüfungsordnung erfüllt.

2 Prüfungsleistungen (Präsentation und Kolloquium):

Gegenstand	künstlerisch-praktische Arbeiten des dritten und vierten Semesters
Art	Künstlerisch-praktische Prüfungsleistung

Noten

Die Prüfungsleistung wird nicht benotet, sondern mit „bestanden“, „nicht bestanden“ bewertet.

Häufigkeit des Angebots

Immer ab dem 1. Semester

Dauer des Moduls

4 Semester

Theorie - Modul 2: Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten (Wahlpflicht)

Qualifikationsziele

In Kunst- und Medientheorie und in Philosophie verfügen die Studierenden über elementare Grundlagen und Methoden wissenschaftlichen Arbeitens.

Inhalte des Moduls und Semesterwochenstunden

Der Studienablaufplan ist eine Empfehlung an den Studierenden für einen sachgerechten Aufbau des Studiums, bei dessen Beachtung der Abschluss innerhalb der Regelstudienzeit erreicht werden kann.

	1. Sem.	2. Sem.
Theorie Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten	3	3

Lehrformen

Vorlesung/Seminar

Arbeitsaufwand in Stunden

Präsenz 90 Stunden

Selbststudium 370 Stunden

Leistungspunkte

15

Voraussetzungen für die Teilnahme

keine

Verwendbarkeit des Moduls

Das Bestehen der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Aufnahme in das Hauptstudium.

Modulprüfung (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten):

Zu der Modulprüfung ist zugelassen, wer die Voraussetzungen nach § 12 Abs. 2 der Prüfungsordnung erfüllt.

Gegenstand Bearbeitung von wissenschaftlichen Aufgaben

Art Prüfungsleistung im Bereich Theorie

Noten

Die Prüfungsleistung wird nicht benotet, sondern mit „bestanden“, „nicht bestanden“ bewertet.

Häufigkeit des Angebots

Immer ab dem 1. Semester

Dauer des Moduls

2 Semester

Theorie - Modul 3: Kunst- und Medientheorie I (Wahlpflicht)

Qualifikationsziele

In Kunst- und Medientheorie und in Philosophie haben die Studierenden ein exemplarisches Basiswissen erworben.

Inhalte des Moduls und Semesterwochenstunden

Der Studienablaufplan ist eine Empfehlung an den Studierenden für einen sachgerechten Aufbau des Studiums, bei dessen Beachtung der Abschluss innerhalb der Regelstudienzeit erreicht werden kann.

	3. Sem.	4. Sem.
Kunst- und Medientheorie	2	2
Philosophie	2	2

Lehrformen

Vorlesung/Seminar

Arbeitsaufwand in Stunden

Präsenz 120 Stunden

Selbststudium 370 Stunden

Leistungspunkte

16

Voraussetzungen für die Teilnahme

keine

Verwendbarkeit des Moduls

Das Bestehen der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Aufnahme in das Hauptstudium.

Modulprüfung (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten):

Zu der Modulprüfung ist zugelassen, wer die Voraussetzungen nach § 12 Abs. 2 der Prüfungsordnung erfüllt.

2 Prüfungsleistungen:

Gegenstand	studiengangsspezifische Kunst- und Medientheorie
Art	Prüfungsleistung im Bereich Theorie
Gegenstand	Philosophie
Art	Prüfungsleistung im Bereich Theorie

Noten

Die Prüfungsleistung wird nicht benotet, sondern mit „bestanden“, „nicht bestanden“ bewertet.

Häufigkeit des Angebots

Immer ab dem 3. Semester

Dauer des Moduls

2 Semester

Medienkunst - Modul 4: Künstlerisches Arbeiten in Klassen (Wahlpflicht)

Qualifikationsziele

Die Studierenden

- entwickeln ihre eigene Haltung und Bildsprache,
- werden befähigt, ihre eigene Arbeit kritisch zu reflektieren und ihre eigene Praxis zu hinterfragen,
- entwickeln und beurteilen Arbeitsprozesse,
- bilden eine individuelle Arbeitsmethodik aus,
- werden befähigt, sich gegenüber relevanten Zielgruppen zu artikulieren,
- werden befähigt, eigenständig Projekte zu realisieren,
- erlangen, bzw. bauen Organisations-/Kommunikationsfähigkeiten aus.

Das Praktikum dient der Weiterentwicklung der eigenen Künstlerpersönlichkeit und der Befähigung zu eigenständiger künstlerischer Arbeit des Studierenden.

Schwerpunkt der Ausbildung in den Klassen ist die konzeptionelle Entwicklung künstlerischer Arbeiten und Projekte in Auseinandersetzung mit frei gewählten künstlerischen Ausdrucksmitteln. Im Vordergrund steht dabei die eigenständige Realisierung von Arbeiten mit individuell gesetzten, thematischen Schwerpunkten. Die bewusste Auswahl von Material, Medium und Kontext als künstlerischem Ausdrucksmittel, sowie die Fähigkeit sich damit souverän zu artikulieren, stehen im Zentrum der Ausbildung. Ebenso wird die Entwicklung von Organisations- und Kommunikationsfähigkeiten gefördert. Die verschiedenen praxisorientierten Aktivitäten, wie Ausstellungen und thematische Projekte bieten für die Studierenden die Möglichkeit den eigenen Diskurs in Beziehung zu einem Publikum zu erproben, um im Feld der bildenden Kunst eine eigene Position zu definieren.

Inhalte des Moduls und Semesterwochenstunden

Die Studierenden wählen aus den verschiedenen Klassen ihres Studiengangs eine aus. Die künstlerische Ausrichtung der jeweiligen Klasse richtet sich nach der Klassenleitung. Bei interdisziplinären Projekten kann die Mitarbeit in einer weiteren Klasse zugelassen werden.

Der Studienablaufplan ist eine Empfehlung an den Studierenden für einen sachgerechten Aufbau des Studiums, bei dessen Beachtung der Abschluss innerhalb der Regelstudienzeit erreicht werden kann.

	5. Sem.	6. Sem.	7. Sem.	8. Sem.	9. Sem.	Teilnahme bestätigung
Künstlerische Arbeit in einer Klasse (Gruppen- und Einzelkonsultationen, Labor-, Werkstatt- und Projektarbeit, Exkursionen und Ausstellungsbesuche) (Wahlpflicht)	19	19	19	19		4
Praktikum					Praktikum	1

Lehrformen

Künstlerische Einzel- und Gruppenunterweisung, Künstlerische Arbeit in den Werkstätten, Symposium, Workshop, Praktikum, Exkursion, Kolloquium

Arbeitsaufwand in Stunden

Präsenz	1140 Stunden + 350 Stunden Praktikum
Selbststudium	1480 Stunden

Leistungspunkte

118

Voraussetzungen für die Teilnahme

keine

Verwendbarkeit des Moduls

Die Modulprüfung ist Bestandteil der Diplomprüfung. Das Bestehen der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Zulassung zur

Modulprüfung (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten):

Zu der Modulprüfung ist zugelassen, wer die Voraussetzungen nach § 12 Abs. 1 und 3 der Prüfungsordnung erfüllt.

Gegenstand	Gespräch über die künstlerisch-praktischen Arbeiten des Hauptstudiums
Art	Künstlerisch-praktische Prüfungsleistung

Noten

Die Prüfungsleistung wird nicht benotet, sondern mit „bestanden“, „nicht bestanden“ bewertet.

Häufigkeit des Angebots

Immer ab dem 5. Semester

Dauer des Moduls

5 Semester

Theorie - Modul 5: Kunst- und Medientheorie II (Wahlpflicht)

Qualifikationsziele

In Kunst- und Medientheorie erwerben die Studierenden ein kunstgeschichtliches Grundwissen, das von den Anfängen bis zur aktuellen Gegenwartskunst reicht und so unterschiedliche Sparten wie Buchkunst, Fotografie, Malerei und Medienkunst umfasst. Ferner lernen sie mit der Funktion und Bedeutung von Bildern in der zeitgenössischen Gesellschaft umgehen und werden befähigt, das Verhältnis von neuen zu älteren künstlerischen Medien zu beurteilen. In Philosophie lernen und erarbeiten sich die Studierenden den Umgang mit Grundfragen philosophischer Ästhetik, Ethik und Gesellschaftstheorie und erwerben das methodische Rüstzeug, die philosophische Dimension ihrer eigenen künstlerischen Arbeit zu thematisieren und ihren eigenen Werdegang mit den Mitteln philosophischer Reflexion zu begleiten.

Inhalte des Moduls und Semesterwochenstunden

Der Studienablaufplan ist eine Empfehlung an den Studierenden für einen sachgerechten Aufbau des Studiums, bei dessen Beachtung der Abschluss innerhalb der Regelstudienzeit erreicht werden kann.

	5. Sem.	6. Sem.	7. Sem.	8. Sem.
Kunst- und Medientheorie	2			
Philosophie	2			
Kunst- und Medientheorie		4		
Kunst- und Medientheorie			4	
Kunst- und Medientheorie				4

Lehrformen

Vorlesung/Seminar

Arbeitsaufwand in Stunden

Präsenz 240 Stunden

Selbststudium 740 Stunden

Leistungspunkte

33

Voraussetzungen für die Teilnahme

keine

Verwendbarkeit des Moduls

Die Modulprüfung ist Bestandteil der Diplom-Prüfung, sie muss bestanden werden .

Modulprüfung (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten):

Zu der Modulprüfung ist zugelassen, wer die Voraussetzungen nach § 12 Abs. 2 und 3 der Prüfungsordnung erfüllt.

5 Prüfungsleistungen:

Gegenstand allgemeine Kunst- und Medientheorie

Art Prüfungsleistung im Bereich Theorie

Gegenstand allgemeine Kunst- und Medientheorie

Art Prüfungsleistung im Bereich Theorie

Gegenstand Philosophie

Art Prüfungsleistung im Bereich Theorie

Gegenstand wahlweise Kunst- und Medientheorie (allgemeine oder studiengangsspezifische) oder Philosophie

Art Prüfungsleistung im Bereich Theorie

Gegenstand wahlweise Kunst- und Medientheorie (allgemeine oder studiengangsspezifische) oder Philosophie

Art Prüfungsleistung im Bereich Theorie

Noten

Die Prüfungsleistung wird nicht benotet, sondern mit „bestanden“, „nicht bestanden“ bewertet.

Häufigkeit des Angebots

Immer ab dem 5. Semester

Dauer des Moduls

4 Semester